

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 48

Autor: Flora, Paul
Illustration: Leidenschaftliches Buch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANNS-HERMANN KERSTEN EUPHORISMEN

LITERATURBETRIEB: EIN POMPÖSES PAPIER-PUMPWERK, DAS JÄHRLICH 50 000 NEUERSCHEINUNGEN IN DIE MARKTLÜCKEN PRESST.

*

Für Verleger sind die glaubhaftesten und gültigsten Druckerzeugnisse noch immer Banknoten.

*

Ein sympathischer Mensch; schade, dass er sich für einen Literaten hält: seine schwachen Bücher sind seine grosse Schwäche.

*

Auf der Frankfurter Buchmesse keuchend von Koje zu Koje, von Empfang zu Empfang: Cli(n)quen putzen.

*

Kaum zu glauben, dass der Schriftsteller in ebenjener Welt, die er mit scheinbar leichter Feder regiert, so viele Federn lassen muss.

*

Auch die progressivsten Autoren schreiben von links nach rechts.

*

Bibliothekare sind literarische Halbedelsteine, die sich für Kronjuwelen halten.

*

Literaturpreise: Wer schliesslich als Exponent wahrer Menschlichkeit vor den Vorhang an die Rampe darf, das entscheidet sich hinter den Kulissen in unmenschlichen Kämpfen.

*

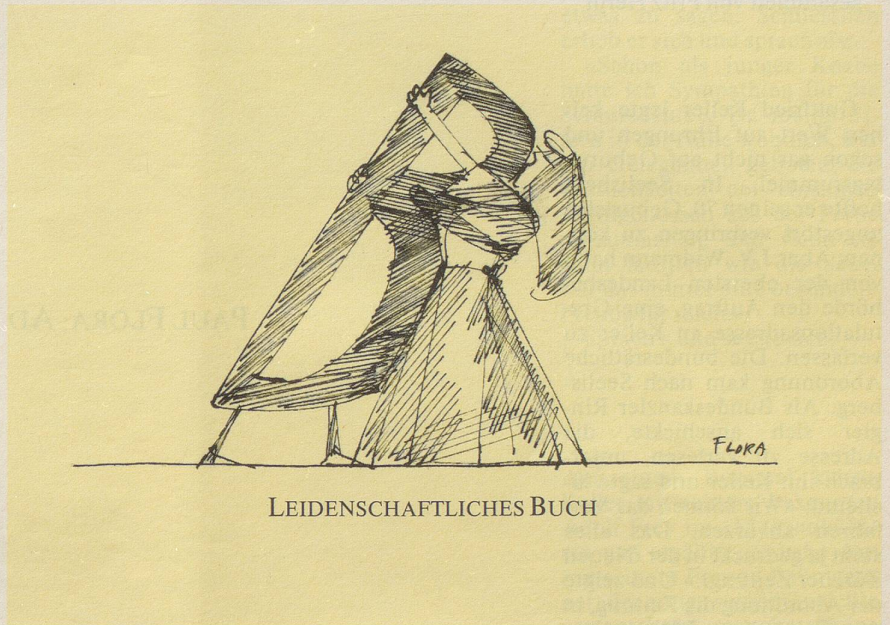
Sensation: Fanatische Krimi-Leserin bekam THRILLINGE!

*

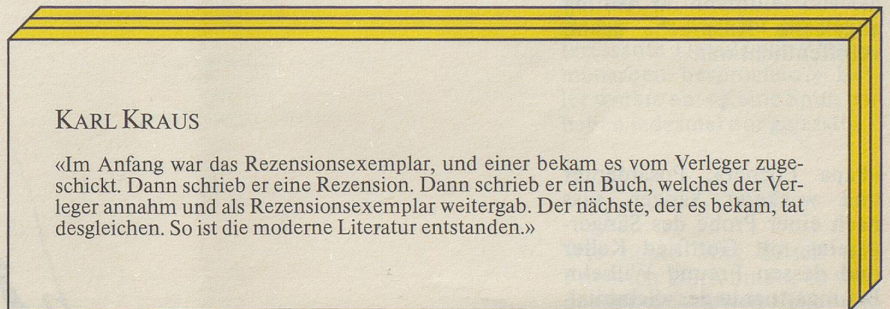
DDR-Autoren: Wer drüben rausfliegt, landet weich in westlichen Kritiker-Armen, wird abgeknutscht, ausgesaugt, abgenagt und fällt, erledigt, auf den harten Boden unseres Literatur-Marktes.

*

Buchmesse-Panik: Wie sich noch verständlich machen angesichts der donnernden Papier-Brandung? Autoren gehen zu Hunderten baden und ertrinken in Druckerschwärze.



LEIDENSCHAFTLICHES BUCH



KARL KRAUS

«Im Anfang war das Rezensionsexemplar, und einer bekam es vom Verleger zugeschickt. Dann schrieb er eine Rezension. Dann schrieb er ein Buch, welches der Verleger annahm und als Rezensionsexemplar weitergab. Der nächste, der es bekam, tat desgleichen. So ist die moderne Literatur entstanden.»

